JOSEF® STEINER

Aufbauanleitung
Vinylboden Loose Lay

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres Vinylbodens.

Loose Lay Vinylboden

- **leichte Bodenunebenheiten gleicht der Boden aus**
- **biegbar und besonders einfach zu verlegen**
- **keine weitere Unterlage notwendig**

5 mm stark

Der Vinylboden Loose-Lay ist ein selbstliegender, lose verlegbarer Bodenbelag der sich perfekt für Renovierungen, als auch für Neubauten eignet. Sie können den Loose-Lay Vinylboden, dank selbstliegenden Eigenschaften schnell und klebstofffrei verlegen. Der Vinylboden besitzt ein hohes Eigengewicht und wird bei der losen Verlegung Stoß-auf-Stoß auf den ebenen Untergrund gelegt. Die unkomplizierte Verlegung macht es möglich, einzelne Vinyl-Dielen des Designbodens bei Bedarf zu entnehmen und zu reinigen oder bei Beschädigungen zu tauschen. Es ist ausreichend den Boden am Rand auf den Untergrund zu kleben, optional kann er auch vollflächig verklebt werden.

Bei vollflächiger Verklebung eignet sich dieser Boden auch perfekt für Badezimmer und Toiletten. Da der Vinylboden wärmer ist als Fliesen, erfreut er sich dort immer größerer Beliebtheit.

Loose Lay Vinylboden Montageanleitung

- einfaches Verlegen
- schöne Prägung lässt den Boden wie richtiges Holz aussehen
- 100% wasserfester, elastischer Bodenbelag, für private und gewerbliche Nutzung
- der Boden kann auf fast allen Untergründen verlegt werden
- kein Kleber oder weitere Unterlagen nötig
- der Untergrund muss eben sein
- langlebig, stabil und umweltfreundlich
- 25 Jahre Garantie für die Nutzung im privaten Bereich
- 10 Jahre Garantie für die Nutzung im gewerblichen Bereich

VOR DER VERLEGUNG

1. Der Verlegebereich muss vor Beginn, während der Verlegung und kontinuierlich nach der Verlegung mindestens eine Woche lang geheizt werden. Die Temperatur sollte zwischen 18 und 29 ° C liegen. Dieses Produkt ist nicht für die Verlegung in nicht geheizten Bereichen wie Carports, Terrassen oder im Freien geeignet.

2. Lagern Sie den Boden mindestens 48 Stunden in dem Raum in dem er verlegt werden soll. Es ist wichtig, dass der Boden die gleiche Temperatur hat wie der Raum, in dem er verlegt wird.

3. Stellen Sie vor der Verlegung sicher, dass der Untergrund sauber und frei von Schmutz ist.

4. Verwenden Sie bei der Verlegung Dielen aus verschiedenen Kartons, um eine angenehme Farbmischung aus möglicherweise unterschiedlichen Produktionsläufen zu gewährleisten. Geringe Farbabweichungen sind normal.

5. Schützen Sie den Boden so weit wie möglich vor direkter Sonneneinstrahlung.

UNTERGRUND VORBEREITEN

Die Vorbereitung des Untergrunds ist für eine erfolgreiche Verlegung sehr wichtig. Je besser der Untergrund vorbereitet ist, desto besser sieht der fertige Boden aus. Alle Untergründe sollten glatt und flach sein und eine Toleranz von 3 mm oder weniger über 1,8 m aufweisen. Alle Unterboden- und Unterlagsarbeiten müssen wasserbeständig ausgeführt werden.

Betonuntergründe müssen trocken, glatt und frei von Staub, Lösungsmitteln, Farben, Wachs, Fett, Öl, Asphaltdichtungsmassen und anderen Fremdstoffen sein. Die Oberfläche muss hart, dicht und frei von Pulver oder Abplatzungen sein. Der Boden sollte einen Feuchtigkeitswert von weniger als 75% relativer Luftfeuchtigkeit aufweisen.

Neue Betonplatten müssen gründlich trocknen, mindestens sechs Wochen alt und vollständig ausgehärtet sein. Die endgültige Verantwortung für die Feststellung, ob der Beton für die Verlegung des Fußbodens trocken genug ist, liegt beim Verleger des Bodenbelags.

Löcher, Rillen, Dehnungsfugen und andere Vertiefungen müssen mit einer Unterlage auf Portlandzementbasis gefüllt und glatt und sein, auch mit der umgebenden Oberfläche. Unregelmäßigkeiten werden durch den Boden weitergegeben, sind auf der fertigen Oberfläche sichtbar und fallen nicht unter die Garantie.

Betonböden mit einer Fußbodenheizung sind zulässig, solange die Temperatur des Unterbodens zu keinem Zeitpunkt 27 ° C überschreitet. Das Heizsystem sollte mit einer selbstnivellierenden Unterlage abgedeckt sein, die den Boden von der Wärmequelle um mindestens 12 mm trennt.

Alle Holz- und Holzverbundplatten, einschließlich Sperrholz, OSB, Flocken- und Spanplatten, sind akzeptable Unterböden, solange sie trocken, glatt, flach, strukturell einwandfrei und frei von Biegungen sind. Fugen sollten geschliffen werden, wenn sie Spitzen aufweisen, da dies zur Oberfläche des neuen Fußbodens übertragen werden kann.

Das Produkt kann auf den meisten vorhandenen Bodenbelägen mit harter Oberfläche verlegtwerden, vorausgesetzt, die vorhandene Bodenoberfläche ist glatt oder kann glatt gemacht werden. Bestehende Böden müssen fest sein. Lose Stellen sind zu reparieren. Tief geprägte, vorhandene elastische Böden erfordern die Verwendung einer Prägeebene, um ein Übertragung auf Ihren neuen Boden zu vermeiden. Stark gepolsterte Vinylböden oder mehrschichtige Vinylböden sind NICHT für die Verlegung geeignet.

Metall- und lackierte Böden: Entfernen Sie lose Farben oder Ätherlacke.

Vorhandene Klebstoffreste müssen entfernt oder eingekapselt werden. Kratzen Sie niemals asbesthaltige Klebstoffreste ab.

ANFORDERUNGEN PRIVATBEREICH

Dieser Boden mit loser Verlegung ist für den Gebrauch im Inneren eines Gebäudes mit minimalen Klebstoffen vorgesehen, sofern der Unterboden gemäß dem in der Vorbereitung des Unterbodens angegebenen Standard vorbereitet wurde.

Benötigte Werkzeuge: Universalmesser, Winkel, Maßband.

Befolgen Sie bei Verwendung von Klebstoff die Anweisungen des Klebstofflherstellers.

Anforderungen an die Installation in Wohngebieten:

a) Stellen Sie vor der Verlegung sicher, dass der Unterboden trocken und staubfrei ist.

b) Der Bodenbelag sollte direkt an den Wänden verlegt und nach Abschluss der Installation mit einer Silikonperle befestigt werden. Offene Übergangsbereiche ohne Wand zum Anlegen sollten mit Klebstoff befestigt werden.

c) Es ist wichtig, dass die äußeren Dielen eng an der Wand oder an den Schränken anliegen (feste Gegenstände). Andernfalls ist Klebeband oder Klebstoff erforderlich, um den Boden an Ort und Stelle zu halten. Es ist am besten, eng an einer Sockelleiste oder Verkleidung zu beginnen. Wenn keine Sockelleiste vorhanden ist und das Rigips (o.ä.) nicht bis zum Boden reicht, ist Klebstoff erforderlich.

d) Stellen Sie sicher, dass jede Fliese / Diele fest mit dem nächsten Stück verbunden ist. Sehr leichtes Klopfen, um einen festen Sitz zu erzielen, ist in Ordnung. Achten Sie jedoch darauf, die Planke, auf die Sie klopfen, nicht zusammenzudrücken. Zu festes Klppfen führt zu Kompression und später zu Spitzenfugen, wenn die komprimierten Dielen versuchen, zur normalen Länge oder Breite zurückzukehren.

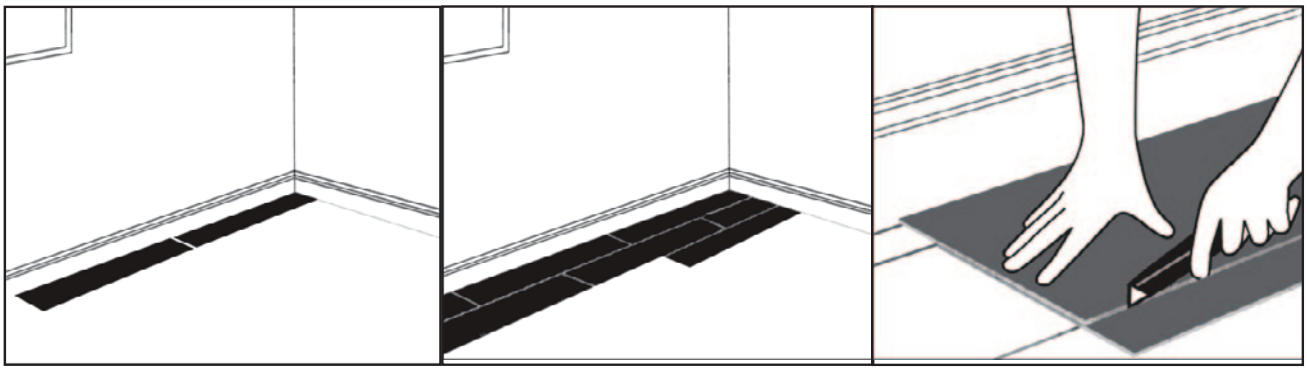
ANFORDERUNGEN GEWERBEBEREICH

a) Befolgen Sie die obigen Schritte a) bis d).

b) Stark frequentierte Bereiche, Bereiche mit großen Temperaturschwankungen und Bereiche mit starken Rolllasten erfordern eine vollflächige Verklebung.

Aufbauanleitung
Vinylboden Loose Lay

VERLEGUNG DES LOOSE LAY VINYLBODENS



1. Entscheiden Sie zuerst, in welche Richtung der Boden verlegt werden soll. Loose Lay Dielen sehen normalerweise am besten aus, wenn sie sich über die gesamte Länge des Raums erstrecken. Dies ist jedoch nicht zwingendermaßen erforderlich. Legen Sie also einige Dielen in verschiedenen Varianten auf, um zu sehen, welche Ausführung am besten für Sie ist.

2. Um schmale oder zu kurze Dielen in der Nähe von Wänden und Türen zu vermeiden, ist eine Vorplanung wichtig. Berechnen Sie anhand der Raumbreite, wie viele ganze Dielen in den Bereich passen und wie viel Platz noch übrig ist, der abgedeckt werden muss. Teilen Sie den verbleibenden Raum durch zwei, um die Breite der Dielen zu berechnen. Machen Sie dasselbe entlang der Länge des Raumes.

3. Die Dielen sollten von einer Ecke des Raums aus in Richtung der anderen Wand verlegt werden. Die Dielen sollten fest an die Wand gelegt werden.

4. Mit einem Universalmesser und einem Winkel die Oberseite der Diele einkerben, knicken und dann mit mehr Druck vollständig durchschneiden.

5. Verlegen der nächsten Reihe. Die Dielen sollten nach dem Zufallsprinzip verlegt werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Endverbindungen versetzt sind und die angrenzenden Dielen mindestens 150 mm von der Endfuge der vorherigen Reihe entfernt sind. Die Dielen sollten direkt an der Wand anliegen.

6. Wenn Sie um Türpfosten oder andere unregelmäßige Gegenstände herum verlegen, erstellen Sie zuerst ein Muster aus Karton. Zeichnen Sie das Muster auf die Dielen und schneiden Sie sie mit einem Universalmesser.

7. Wenn ein Stoß nicht fest beisammen ist, können Sie die Dielen leicht anheben und neu positionieren.

ACHTUNG: Der Boden sollte an den Rändern festgeklebt werden.

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

Verhindern Sie, mit Matten außerhalb jedes Eingangs, dass übermäßiger Schmutz und Feuchtigkeit auf den Loose Lay Boden kommt.

Verwenden Sie nicht färbende Matten auf Ihrem Boden. Verwenden Sie keine Matten mit Gummi- oder Latexrücken, die Vinylböden dauerhaft verschmutzen könnten.

Eine routinemäßige Reinigung wird empfohlen, um die Lebensdauer des Bodens zu erhalten. Verwenden Sie einen neutralen pH-Reiniger für Vinylböden.

Vermeiden Sie längere Zeit direkte Sonneneinstrahlung. Während der Sonnenstunden wird die Verwendung von Jalousien oder Vorhängen empfohlen. Längeres direktes Sonnenlicht kann zu Verfärbungen und flüchtigen Temperaturschwankungen führen, die den Boden beschädigen.

Die Verwendung von Lösungsmittel ist verboten und lässt die Garantie erlöschen.